

Kleine Bücher für Kinder in aller Welt

Mit drei neuen Weihnachtsabenteuern nahmen Cordula und Rüdiger Paulsen die Kinder mit in wunderbare Fantasiewelten. Ihre großartigen Geschichten stehen in kleinen Büchern.

Anke Schneider

Borgholzhausen. „Wer von euch kennt Pixi?“ Als Rüdiger Paulsen bei den Lesungen der Pixi-Bücher in der Violenbachschule diese Frage stellte, schnellten fast alle Finger in die Höhe. Schließlich begleitet der Waldkobold mit roter Zipfelmütze seit über 70 Jahren viele Generationen von Kindern als Maskottchen für die zehn mal zehn Zentimeter großen Pixibücher.

Rüdiger und Cordula Paulsen schreiben seit 2011 Pixi-Geschichten. 182 haben sie bereits verfasst, 155 davon sind schon erschienen. Viele schlummern noch als Rohfassung auf dem heimischen Schreibtisch. Seit 2017 lesen Cordula und Rüdiger Paulsen Kindern in Buchhandlungen, Schulen und Kindergärten aus den kleinen Büchern vor.

In der vergangenen Woche war das Ehepaar aus Theenhausen in der Violenbachschule zu Gast, zuerst in der Stadt, danach am Standort Süd. Organisiert worden war die Lesung unter anderem vom Kulturverein. Die Veranstaltungen, die über eine ganze Schulstunde gehen, bringen jedes Jahr eine willkommene Abwechslung in den Schulalltag. „Und die Geschichten, die sich natürlich um Weihnachten drehen, stimmen auf fantasievolle



Die Pixibücher von Cordula und Rüdiger Paulsen gibt es nun auch in der Ukraine und in Vietnam.

Foto: Anke Schneider

Weise auf Weihnachten ein“, sagte Rüdiger Paulsen.

Die Pixi-Bücher, die die Paulsens dieses Mal mitgebracht hatten, erzählten unter anderem von Bäckermeister Hein, der einen Hilferuf aus

der Himmelbäckerei bekommt, wo die Engel Plätzchen für Weihnachten backen wollen. Die ganze Bäckerei ist verraucht, weil ein Mondfrosch im Ofenrohr feststeckt. Den Stoff für die Bücher lie-

fern die Kinder selbst. „Wir waren bis 2017 mit unserem Puppentheater unterwegs und sind auch noch als Ballonkünstler unter anderem auf Märkten, Straßenfesten und Schulfesten tätig“, erzählte Rüdiger Paul-

sen. Im Gespräch mit den Kindern würden immer eine Menge Ideen abfallen. Cordula Paulsen sammelt sie, spinnt daraus das Garn für das nächste Pixibuch und Rüdiger Paulsen schreibt sie auf. Nach einer strengen Endabnahme durch Ehefrau Cordula gehen die Bücher anschließend ins Lektorat des Carlsen-Verlages.

Die Pixibücher erobern aber nicht nur die Herzen der Kinder in Deutschland, sondern immer mehr auch in der ganzen Welt. „In 18 Ländern gibt es sie schon“, berichtete Cordula Paulsen. Neben Holland und Dänemark seien auch weit entfernte Ländern wie China, Albanien, in der Mongolei und Peru dabei. Neu sei, dass es die Bücher nun auch in der Ukraine und in Vietnam zu kaufen gibt. „Dort sind die Bücher etwas größer, die Bilder und Texte sind jedoch identisch“, so die Wertheranerin weiter.

Natürlich werden sie weiterschreiben, versicherte das Autorenpaar. Vor allem Geschichten zum Thema Weihnachten und Ostern, aber auch zum Thema Fußball, Piraten, Indianer oder großen Autos seien immer gefragt. Und natürlich wird es auch weiter Lesungen mit dem Waldkobold Pixi geben, der als Puppe immer dabei ist und mit seinem freundlichen Gesicht viele Kinder sofort in seinen Bann zieht.